

A. Bründler AG, Sins und Burkart AG, trilegno, Auw

Schulterschluss im Holzgewerbe

Die Schreinerei A. Bründler AG in Sins verlegt ihren Produktionsstandort in die Halle der Burkart AG trilegno in Auw. Die beiden Firmen verstärken ihre Zusammenarbeit. Den Nutzen davon haben Kunden, die Mitarbeitenden und die beiden Unternehmungen.

Die Schreinerei A. Bründler AG sieht sich seit längerem mit Produktionshemmnissen und Immissionsproblemen im Dorfzentrum von Sins konfrontiert. Die drei Inhaber, Hubert Bereuter, Maurice Nussbaumer und Thomas Jutz suchen seit längerem einen Weg, wie und wo sie ihre Firma weiterentwickeln können. Geprüft wurden sowohl grössere Fabrikationshallen wie auch Bauland für einen Neubau der Schreinerei, zuerst in Sins und dann in der näheren Umgebung.

Nachbarschaft

Gelandet sind sie bei ihrer Suche vor einigen Monaten unter anderem bei den leerstehenden Hallen der HIAG in Auw. Hier planten sie ihren Betrieb grösser und effizienter einzurichten. Dies kreuzte sich mit den Plänen der Burkart AG trilegno, in ihre Schreinerei in Auw ebenfalls markant zu investieren. Die Geschäftsleitungen beider Firmen vernahmen die jeweiligen Ausbauvorhaben des Mitbewerbers und suchten das Gespräch. Das Ergebnis der gründlichen Abklärungen liegt vor: Die Schreinerei A. Bründler AG verlegt ihren Standort von Sins nach Auw und mietet sich in einer der Fabrikationshallen der Burkart AG ein.

Gemeinsame Interessen

Zwei etablierte Familienunternehmen der Holzbranche machen einen mutigen Schritt und arbeiten künftig am gleichen Standort zusammen. Die Vorabklärungen zeigten, dass die geplante Zusammenarbeit für beide Partner Vorteile bringt. Bründler und Burkart investieren in modernste Einrichtungen und nutzen diese künftig gegenseitig. Sie werden durch

übergreifende Personal- und Ressourcenplanung ihre Auslastung optimieren. Und sie sprechen durch gemeinsame Aktivitäten einen grösseren Kundenkreis an. Beide Firmen bleiben dabei weiterhin eigenständig.

Kompetenzen konzentrieren

Auf dem gemeinsamen Betriebsareal entsteht ein neues Leistungszentrum für das Bauen mit Werkstoffen rund ums Holz. Die Burkart AG trilegno konzentriert sich dabei auf den Element- und Holzbau, auf Umbauten und Sanierungen sowie auf allgemeine Zimmerarbeiten. Die heute in der Schreinereiabteilung tätigen Mitarbeiter wechseln ab 2009 zur A. Bründler AG. Damit fördern beide Unternehmen ihre Kompetenzbereiche und bauen diese gezielt weiter aus. Die unmittelbare Nähe der zwei Partner im neuen Leistungszentrum für den Holzbau bietet Kunden, Mitarbeitern und auch den Unternehmen selbst wesentliche Vorteile.

Produktion

Im Laufe der kommenden Monate verlegt die Schreinerei A. Bründler AG ihren Produktionsstandort von Sins nach Auw. Grosszügige Produktionsräume, neue Maschinen sowie das rationelle Arbeiten auf einem Geschoss ermöglichen es der Schreinerei, mehr und grössere Aufträge auszuführen. Die Arbeitsabläufe gestalten sich bedeutend einfacher als heute. Herbert Burkart sieht weitere Vorteile: «Wir können künftig im Einkauf und bei Investitionen zusammenspannen, die Räume werden besser ausgelastet, die Produktion wird kostengünstiger».



Pascal von Flüe, Schreinerlehrling im 3. Lehrjahr.

Firmenkultur

Die beiden Firmen Bründler und Burkart arbeiten seit Jahren zusammen. Die meisten Mitarbeiter kennen sich. Beide Firmen pflegen eine partnerschaftliche Führungs- und Teamkultur. Das sind Voraussetzungen, die für die beschlossene engere Zusammenarbeit zuversichtlich stimmen. Bessere Arbeitsbedingungen und grössere Arbeitsplatzsicherheit sind willkommene Voraussetzungen. Die Mitarbeiter der beiden Firmen haben die Informationen über den Aufbau des neuen Leistungszentrums mit grossem Interesse und positiv aufgenommen.

Kundennutzen

Der gemeinsame Standort der beiden Firmen bringt der unterschiedlichen Kundschaft eine Reihe von Vorteilen. Während die Zimmerei die Hülle eines Hauses fertigt, erstellt die Schreinerei dazu die massgeschneiderte Inneneinrichtung. Der Kunde findet unter einem Dach einen einzigen Ansprechpartner, der das ganze Holzspektrum kompetent anbietet – alles aus einer Hand für das moderne Bauen

mit und ums Holz. Optimierte Arbeitsabläufe sowie Investitionen in Bearbeitungs- und Montageeinrichtungen vereinfachen die Prozesse und senken die Kosten.

Gute Zukunft

Holzprodukte sind beliebt und liegen im Trend. Dies bedeutet für die beiden Betriebe grosse Chancen für eine gesicherte Zukunft. Die Firmen Bründler und Burkart pflegen eine ähnliche Firmenkultur und stehen in einem vergleichbaren Entwicklungsprozess. Mit der engen Zusammenarbeit erwarten die Leitungen der beiden Unternehmen einen deutlichen Schritt vorwärts: Effizientere Produktion, bessere Auslastung, sichere Arbeitsplätze für die Mitarbeiter. Mit rund 50 Mitarbeitenden werden die beiden Firmen des neuen Leistungszentrum zu einem wichtigen Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Die Firmenleitungen sind überzeugt, dass Kundschaft, Mitarbeiter und Bevölkerung die Vorteile dieses Schulterschlusses erkennen, sie nutzen und schätzen werden.



Zimmerei-Team beim Brückenschlag in Sins.

Porträt A. Bründler AG

Inhaber: Hubert Bereuter, Maurice Nussbaumer, Thomas Jutz
Mitarbeiter: 17; **Lehrstellen:** 4
Umsatz: 3 Millionen Franken
Kunden: Öffentliche und halböffentliche, Private, Architekten
Produkte: Küchen, Innenausbau, Möbel, Tische, Türen, Schränke, Beratungen und Planungen
Website: www.schreinerei-bruendler.ch

Porträt Burkart AG trilegno

Inhaber: Erwin und Herbert Burkart, Christian Bertschinger, Daniel Ofner
Mitarbeiter: 28; **Lehrstellen:** 4 bis 6
Umsatz: 5 Millionen Franken
Kunden: Architekten/Planer, Private, Öffentliche
Produkte: Hausbau (Minergie), Umbauten, Sanierungen, allg. Zimmerarbeiten, Beratungen und Planungen
Website: www.trilegno.ch